

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 74 (2012)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Der neue Manitou MLT 840 : temperamentvoll und sparsam

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Schüttgut umschlagen ist eine unter vielen Hofarbeiten, die der Manitou MLT 840 behende erledigt.** (Bild: Dominik Senn)

## Der neue Manitou MLT 840: temperamentvoll und sparsam

**An der Agruma 2012 für viel Aufmerksamkeit sorgen wird der neue Teleskoplader MLT 840 von Manitou. Er ist sparsam und temperamentvoll.**

**Dominik Senn**

Die Auslieferung des allerersten Manitou MLT 840 aus dem französischen Ancenis in die Schweiz war den Importeuren Emil Aggeler (Aggeler AG) und Peter Fischer (A. Leiser AG) ein Presseevent mit Demonstration auf dem Ackerbau- und Milchwirtschaftsbetrieb von Lorenz Kissling in Hägendorf SO wert. Der geländegängige Nachfolger des MLT 735 stemmt 4 t auf 7,55 m, die Reichweite nach vorn beträgt 4,45 m. Der Wenderadius misst unter 4 m. Mit verschiedenen Anbaugeräten wie Gabel, Zange, Klammer, Greifer, Kranausleger, Kehrmaschine, Hochdruckreiniger und Schaufel, aber auch als Zugmaschine für gewisse Transporte ist er ein vielseitiger Helfer auf dem Hof.

### Erstmals Partikelfilter

Der MLT 840 ist in zwei Ausführungen erhältlich: 115 PS und eine Verstellpumpe mit einer Förderleistung von 150 l/min respektive 137 PS und 180 l/min, jeweils mit Fünfgang-Powershift-Getriebe mit automatischer Lock-up-Funktion (siehe Kasten auf dieser Seite). Er verfügt über einen John-Deere-Motor von 4,5 l Hubraum, der die Abgasnormenbestimmungen nach Stage III B erfüllt. Er ist als erster

landwirtschaftlich genutzter Teleskoplader ab Werk im Original mit Partikelfilter ausgerüstet. Das elektronisch geregelte Kühlsystem (mit automatischem Umkehrlüfter) passt die Drehzahl des Lüfters automatisch der Kühlwassertemperatur an und reduziert dadurch den Treibstoffverbrauch erheblich.

### Zeitersparnis

Der in der Armlehne integrierte patentrechtlich geschützte JSM-Joystick sorgt dafür, dass alle Hydraulikfunktionen schnell mit nur einer Hand steuerbar sind: Ein- und Ausfahren des Teleskops, An- und Auskippen der Schaufel, Steuerung des Anbaugeräte-Wechselsystems, aber auch Fahrtrichtungswechsel und Gangschaltung im manuellen Modus. Zeitersparnis ermöglicht auch das System LSU (Load Sensing Ultra) bei der Verstellpumpe mit 180 l/min Förderleistung. Damit können mehrere Hydraulikfunktionen synchron betätigt werden. Über zwei Mengenregler wird die Geschwindigkeit des Anbaugeräts an der Auslegerspitze in beiden Richtungen eingestellt, beispielsweise kann eine Ballenzange schnell geöffnet und langsam geschlossen werden.

### Powershift-Automatikgetriebe

Das neue M-Shift-Automatikgetriebe gehört beim MLT 840 zur Serienausstattung. Es verfügt über 5 Gänge. Zwei Funktionsmodi stehen zur Verfügung: Automatik und manuell. Im Arbeitseinsatz orientiert sich die Schaltautomatik am Drehmoment und an der Geschwindigkeit und legt automatisch den optimalen Gang ein. Mehr Leistung und Wirtschaftlichkeit sind das Resultat. Im Automatikmodus wird bei den einzelnen Schaltübergängen das Drehmoment nur minimal unterbrochen, die Schaltung ist feinfühlig. Wie der vorführende Manitou-Pilot Beat Scheidegger zusammenfasste, «kombiniert der MLT 840 die Kraft einer Wandlermaschine mit der Feinfühligkeit eines Hydrostaten.»

### Wandlerüberbrückungskupplung

Mit dem Lock-up-System, welches ebenfalls zur Serienausstattung des MLT 840 gehört, wird im 4. und 5. Gang eine durchgängige, feste Verbindung zwischen Motor und Getriebe hergestellt, wodurch Fahrgeschwindigkeiten ab 23 km/h im 4. Gang und bis 38 km/h im 5. Gang möglich sind.

Zur Sicherheit tragen die Überlastabschaltung, die Abfahrsperrre (erst wenn der Fahrer sitzt, kann losgefahren werden) und die geräumige Fahrerkabine bei. Die Bestimmungen der ROPS/FOPS-Sicherheitsnormen (Überrollschutz, Schutz vor herabfallenden Objekten) sind erfüllt. Die Rundumsicht ist nicht zuletzt dank der erhöhten Sitzposition gewährleistet. Die vier per Tastendruck wählbaren Lenkungsarten Allrad, Front, Hundegang und Manitou-Lenkung (hintere Räder etwas eingeschlagen und Lenkung mit den vorderen) werden zum Fahrspaß.

### Drei Ausstattungspakete

Der MLT 840 ist mit drei verschiedenen Ausstattungspaketen zu haben, der luxuriöseste zusätzlich mit automatischer Ausrichtung der beiden Lenkachsen, mit Ölmengeverstellung in der Zusatzhydraulik und mit Xenon-Arbeitsscheinwerfer. Für den Import und den Manitou-Vertrieb in der Deutschschweiz und im Tessin sind die Aggeler AG in Steinebrunn TG (Ostschweiz, Zürich, Liechtenstein, Tessin) und die A. Leiser AG in Reiden LU und Münchenbuchsee BE (Zentral-, Nordwestschweiz und Bern) zuständig. ■